

Beschreibung

z. B. Obst- und Gemüsereste, Küchenabfälle, Schnitt- und Topfblumen, Gartenabfälle.



Für die Entleerung der Biotonne gilt die Einteilung in Abfuhrbezirke wie bei der Restabfallentsorgung. Mehr als die Hälfte unserer häuslichen Abfälle ist **organisch und daher kompostierbar**. Somit landen der verwelkte Blumenstrauß, der Kaffeefilter und all die anderen Bioabfälle nicht mehr auf der Deponie, sondern werden alle zwei Wochen über die Biotonne abgeholt und im Kompostwerk in Ennigerloh zu Kompost verarbeitet. **Im Übrigen schließen sich Biotonne und Eigenkompostierung nicht gegenseitig aus, sondern können eine sinnvolle Ergänzung darstellen.**

Hinweis: Wickeln Sie die feuchten Abfälle, wie z. B. Essensreste, in Küchen- oder Zeitungspapier ein! Legen Sie den Boden Ihrer Biotonne mit Zeitungspapier aus! Diese Maßnahmen sorgen dafür, dass die Feuchtigkeit aufgesogen wird und die Bioabfälle im Winter nicht am Tonnenrand festfrieren!

Zur Vermeidung von Problemen bei der Abfuhr ist darauf zu achten, dass die Abfallbehälter so befüllt werden, dass sie **maximal 100 kg** nicht überschreiten!